

Wahlfächer im Schuljahr 2009/10



Liechtensteinisches
Gymnasium

MODERNE FREMDSPRACHEN

Spanisch für Anfänger

Leitung	Heidi Wegelin
Teilnehmer/innen	4./5./6./7. Stufe
Zeit	2 Lektionen pro Woche / Montag, 15.15 - 16.45 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an die Schüler/innen der 4. bis 7. Klasse, die keine oder nur geringe Vorkenntnisse in der spanischen Sprache haben.

Anhand des Lehrbuches „Mirada“ tauchst du in die Spanisch sprechenden Länder ein und lernst dich darin zu bewegen. Es wird sich dir eine Welt eröffnen, die in kultureller, gesellschaftlicher und politischer Hinsicht sehr vielfältig ist und somit auch viel zu bieten hat.

Wenn du bereit bist, dich in dieses Abenteuer einzulassen und auch für die Grammatik und das Lernen von Vokabeln Zeit aufbringen willst, dann melde dich doch an!

Spanisch für leicht Fortgeschrittene

Leitung	Teresa Goop
Teilnehmer/innen	2. – 7. Stufe
Zeit	2 Lektionen pro Woche / Montag, 15.15 – 16.45 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an die Schüler/innen, die im Wahlfach *Spanisch für Anfänger* teilgenommen haben oder ebenbürtige sprachliche Kenntnisse und Fähigkeiten besitzen.

Da du schon wichtige Grundkenntnisse der spanischen Sprache hast, kannst du in diesem Kurs mit dem Lehrbuch „Mirada“ tiefer in die Spanisch sprechende Welt eintauchen. Sofern du weiterhin das notwendige Interesse mitbringst und den dir bekannten Zeitaufwand für das Lernen von Grammatik und Vokabeln nicht scheust, melde dich doch wieder an. Te espero!

Vorbereitung auf Cambridge Examen / First Certificate CAE

Leitung	Meier Marjorie
Teilnehmer/innen	6. und 7. Stufe
Zeit	

Wir bereiten uns auf die Examen „First Certificate“ und/oder „CAE“ vor. Gute Grundkenntnisse in Englisch werden vertieft und aufgebaut. Übungen in allen 4 Fertigkeiten des Kommunizierens in Englisch werden im Mittelpunkt stehen. Ziel ist das Bestehen einer Cambridge Prüfung im Juni 2009.

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICH

Physik und Technik im Alltag

Leitung	Fritz Epple
Teilnehmer/innen	2. und 3. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr bzw. Donnerstag, 15.15 – 16.45 Uhr

Wie funktioniert ein Automotor? Wie kann man feststellen, ob ein Ei roh oder gekocht ist, ohne es aufzumachen? Wie ist es möglich, dass ein Flugzeug mit seinem ungeheuren Gewicht vom Boden abhebt? Wie funktioniert ein Fotoapparat? Wie kann man eine Flasche so schnell wie möglich entleeren? Stimmt es, dass die Sonne in jeder Sekunde 3 Millionen Tonnen von ihrer Masse verliert?

Wenn dich solche und ähnliche Fragen interessieren, dann bist du in diesem Wahlfach genau richtig. Noch besser ist es aber, wenn du selber Fragen hast, denen wir dann gemeinsam durch Experimente und Überlegungen nachgehen können.

Vorbereitung auf ein naturwissenschaftlich-technisches Studium & auf die Internationale Physikolympiade

Leitung	Fritz Epple
Teilnehmer/innen	5.-7. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 -16.45 Uhr

Gegenstand dieses Wahlfachs sind anspruchsvolle, meist über den normalen Schulstoff hinausgehende Fragestellungen der klassischen Physik (Mechanik, Elektrik, Thermodynamik, Optik) und der modernen Physik (Atomphysik, Relativitätstheorie). Theorie und Experiment sollen in einem ausgewogenen Verhältnis stehen.

Aus dem Kreis der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird das liechtensteinische Team für die Physikolympiade in Kroatien im Sommer 2010 gebildet.

Die Erfahrung hat gezeigt, dass der gymnasiale „Rucksack“ für ein naturwissenschaftliches Studium etwas schmal ist. Deshalb wird allen, die ein Studium der Physik, Chemie, Medizin, Ingenieurwissenschaften oder Ähnliches in Erwägung ziehen, der Besuch dieses Wahlfachs wärmstens empfohlen.

Experimente Chemie

Leitung	Urs Hanselmann
Teilnehmer/innen	4. bis 7. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr

Versuche ansteigenden Schwierigkeitsgrades, ohne Theorie. Der Umgang mit Chemikalien aller Art sowie das chem. Handling werden geübt. Es werden Experimente durchgeführt, die im normalen Chemieunterricht keinen Platz haben.

MUSISCHER BEREICH

Kochen – keine Zauberei

Leitung	Ruth Eller
Teilnehmer/innen	offen
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr

Du bist allein zuhause und hast Hunger, du gibst eine Party und möchtest mit deinen Freunden etwas essen und trinken – kein Problem!

Du lernst einfache, schmackhafte Gerichte kochen und coole Drinks mixen.

Wohnaccessoires

Leitung	Sibyl Sele
Teilnehmer/innen	3. und 4. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr (nur im I. Semester)

Ob edle Kissen oder schmückende Raumteiler, hier sind deiner Phantasie keine Grenzen gesetzt. Mit einfachen textilen Techniken (Nähen, Stricken, Häkeln, Filzen, Seidenmalen....) kannst du deine Ideen zur Um- oder Ausgestaltung eines Wohnraums umsetzen. Oder möchtest du lieber ein paar alte Stühle auf Vordermann bringen und ihnen einen schönen Überzug gestalten?

JAZZBAND

Leitung	Karl Marxer
Teilnehmer/innen	ab 4. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr

JAZZ macht SPAZZ!

Magst Du Rock, Blues, Jazz, Salsa oder Funk?

Spielst Du Saxophon, Trompete oder Posaune?

Wenn ja, dann ist die Jazzband das Richtige für Dich!

Wir suchen dringend einen E-Bassisten oder eine E-Bassistin!

Theatergruppe Idefix

Leitung	Klaus Koppe
Teilnehmer/innen	1. – 4. Stufe
Zeit	Mittwoch, 12.30 – 15.00 Uhr (jede 2. Woche) Vor den Aufführungen wöchentlich

Einstudierung und Aufführung eines Theaterstücks.

Theatergruppe Sisyphus

Leitung	Klaus Koppe
Teilnehmer/innen	5. – 7. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr

Einstudierung und Aufführung eines Theaterstücks.

SPORT

Yoga

Leitung	Christoph Eggarter
Teilnehmer/innen	4. – 7. Stufe (<u>auch für interessiertes Schulpersonal</u>)
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr

Mens Sana in corpore sano – ein gesunder Geist in einem gesunden Körper. Wenn Geist und Körper vollkommen in Einklang sind, erkennen wir unser innerstes Selbst.

Yoga ist nicht nur sportliche Aktivität, sondern stellt ein Wechselspiel von Spannung und Entspannung dar. Hauptziele sind physisches und psychisches Wohlbefinden sowie Bewegungs-, Entspannungs- und Regenerationsformen und den Weg zu einer gesunden Lebensführung kennen zu lernen.

Asanas (Übungen) und Pranayama (rhythmische Atembeherrschung) helfen, diesen Einklang herzustellen. Sie haben einen positiven Einfluss bei Stress und diversen Krankheiten. Asanas stimulieren bestimmte Teile des Körpers. Sie beruhigen und entspannen so die Gedanken. Umkehrhaltungen zum Beispiel versorgen das Gehirn mit positiver Energie und schirmen es vor negativen Einflüssen ab. Diese Asanas aktivieren die Drüsen und Organe, indem sie das Gehirn mit frischem Blut versorgen.

Yoga hat die einzigartige Fähigkeit, die Nerven zu entspannen. Nerven sind die Verbindungen zwischen dem physischen Körper und dem psychischen Körper, dem Geist. Auf diese Weise sprechen Yoga-Übungen Psyche und Physis an: Der Körper entspannt sich und der Geist kann sich beruhigen.

Ziel des Yoga ist, den Zustand des Gleichgewichts & innerer Ruhe zu erreichen.

Rugby: *Grob – aber freundschaftlich!*

Leitung	Leo Suter und Dominik Sele
Teilnehmer/innen	2. und 3. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 bis 16.45 Uhr (Gymnasiumsplatz)

Wir bieten ein sehr körperbetontes Ballspiel an und fördern das Zusammenspiel im Team. Wir werden viele Spielformen von Rugby kennen lernen, bauen den Körperkontakt – für den das Spiel Rugby ja berühmt ist – langsam auf, und in vielfältigen Spielformen wenden wir ihn auch an. Wir werden auch Erfahrungen machen mit der Fairness und den „inneren Schiedsrichter“ kennen lernen. So erfahren wir auch etwas über unser eigenes Aggressionspotential.

Die Ausschreibung richtet sich an Knaben der zweiten und dritten Klassen LG und RSV.

Für Interessierte findet ein Orientierungsgespräch statt, in dem Fragen besprochen werden können, wie: Welche Kleider brauche ich? Braucht es einen Zahnschutz? etc.

Dieses Informationsgespräch findet am Donnerstag, 5. März 2009, 10.15 Uhr, während der grossen Pause im Foyer statt. Wir freuen uns auf viele zukünftige Rugbyspieler.

VERSCHIEDENES

ECDL – Europäischer Computerführerschein

Leitung	Heinz Biedermann
Teilnehmer/innen	ab 3. Stufe
Zeit	Montag, 15.00 bis 16.45 Uhr (jede zweite Woche)

Dieser Kurs dient dazu, grundlegende wichtige Computer-Anwendungen zu erlernen und zu vertiefen. Der Kurs ist in 7 Module aufgeteilt. Jedes Modul wird einzeln geprüft. Mit einem erfolgreichen Abschluss erhält jede(r) Teilnehmer(in) das international anerkannte ECDL-Zertifikat.

- Modul 1: Grundlager der Informationstechnologie
- Modul 2: Computerbenutzung und Dateimanagement
- Modul 3: Textverarbeitung
- Modul 4: Tabellenkalkulation
- Modul 5: Datenbank
- Modul 6: Präsentation
- Modul 7: Information & Kommunikation

Für alle sieben Module brauchen wir ein bis zwei Schuljahre. Abhängig von den Vorkenntnissen mit den Office-Programmen.

Vertrauensschüler/innen

Leitung	Peter Mennel, Norman Walch
Teilnehmer/innen	4. – 7. Stufe
Zeit	Geblockt in Treffen, Seminaren und Aktionen

Vertrauensschüler/innen haben verschiedene Aktionen und Aktivitäten:

BETREUUNG DER I. KLASSEN - MENTORENTEAMS

Ein Team besteht aus zwei bis fünf Vertrauensschüler/innen, die sich regelmässig treffen, um Klassenaktivitäten zu planen und sich auszutauschen.

Aktivitäten mit den ersten Klassen sind: Mitgestaltung von Klassenstunden, Spaziergänge in der Mittagspause, Spiele und sportliche Betätigungen, Eislaufen, gemeinsam ins Kino, Eis und Pizza essen gehen, Besuch von Fussballspielen, Begleitung bei Wandertagen, in der Projektwoche, usw.

In loser Folge oder bei Bedarf werden von den Begleitlehrern Norman Walch und Peter Mennel **Reflexionstreffen** abgehalten, in denen das Verhältnis untereinander und zur Klasse, das Klassenklima oder Fragen zu einzelnen Personen besprochen werden.

KLASSENÜBERGREIFENDE VERANSTALTUNGEN

Neben ihrer Mentorentätigkeit organisieren die Vertrauensschüler/innen für erste und zweite Klassen verschiedenste klassenübergreifende Veranstaltungen, die sie in Kleingruppen, Fortbildungsseminaren und eigenen VS-Treffen vorbereiten und reflektieren.



LG-CHECK
FILMABEND
SPORT- UND SPIELVERANSTALTUNGEN
VS-NACHT ZUM SCHULSCHLUSS

BERATENDE GESPRÄCHE, BEGLEITUNG, VERMITTLUNG IN KONFLIKTEN






Hier bieten sie den betroffenen Personen ein offenes Ohr, Erkenntnisse aus ihren eigenen Schulerfahrungen und bei Problemen verschiedene Möglichkeiten der Hilfe an.

Bei den Begleitlehrern Norman Walch und Peter Mennel besteht jederzeit die Möglichkeit, sich Rat zu holen, sinnvolle Lösungswege zu entwickeln oder die betroffenen Personen weiter zu vermitteln.

AUSBILDUNGSSEMINARE

Zwei bis drei Mal im Jahr werden von den Begleitlehrern Norman Walch und Peter Mennel Fortbildungs- oder Planungsseminare angeboten. Diese Seminare dienen der Persönlichkeitsbildung, der Stärkung von Fähigkeiten, die für ihre Arbeit als VS wichtig sind, der Reflexion ihrer Mentorentätigkeit und der Planung von grösseren Aktionen.

Inhalte der Seminare:

-  **VS-Schnuppertag:** Informationen über die Vertrauensschüler/innen, zusammenführen der bestehenden Gruppe und der neuen Mitglieder
-  **Ich als Vertrauensschüler/in:** Merkmale, Fähigkeiten, Möglichkeiten, Grenzen, Hilfs- und Vernetzungsmöglichkeiten
-  **Vertrauensschüler/innen in Klassen:** Arbeit mit Gruppen, Phasen im Prozess einer Gruppe, Haltungen und Handlungen in der Gruppenführung; in den Phasen; Kennenlern-Spiele; Auftreten vor Klassen; Grenzen setzen; Gruppenführung
-  **Hilfreiche Gespräche:** Kontakt, Rahmen schaffen, aktives Zuhören und Einfühlen, verschiedene „Brillen“, Unterschied zwischen Anliegen und Problem; versch. Methoden in hilfreichen Gesprächen; Verhalten in Krisen; Grundlagen von Gruppendynamik
-  **Einführung in die Mediation und gemeinschaftsbasierende Konfliktlösung:** Grundlagen der Mediation; neutral sein

LG-Literaturcafé

Leitung	Franz-Xaver Goop und Christian Marti
Teilnehmer/innen	4. – 7. Stufe
Zeit	Bisher jeweils am Samstagmorgen. Ein alternativer Zeitpunkt kann beschlossen werden. Burgcafé (Vaduz) oder ein passender alternativer Ort.

Wer Freude am Lesen aktueller, zum Teil ungewöhnlicher Literatur hat und seine Leseerfahrungen gerne ungezwungen mit anderen austauschen möchte, findet hier Gleichgesinnte. Was sind meine Leseerwartungen, was die meiner Kollegen? Was macht ein gutes Buch aus? Was für Trends gibt es in der aktuellen Literatur? Auf diese und andere Fragen versuchen wir eine Antwort zu finden.

Wir treffen uns in der Regel alle vier bis fünf Wochen am Samstagmorgen von 9.30 – 11.45 Uhr im Burgcafé in Vaduz und diskutieren über Neuerscheinungen auf dem Büchermarkt. Wir wählen jeweils gemeinsam die Werke aus, die wir dann miteinander diskutieren werden. Eine regelmässige Präsenz ist zwingend notwendig!




Geplant ist wiederum ein Besuch der Fernsehsendung **Literaturclub** des Schweizer Fernsehens in Zürich und eventuell auch einer Veranstaltung mit einem Autoren oder einer Autorin, die wir öffentlich abhalten wollen.

Bei Fragen stehen die beiden Lehrpersonen zur Verfügung.

„Break the silence“ – Schüler/innen für „Ärzte ohne Grenzen“

Leitung	Andreas Aczel, Peter Mennel
Teilnehmer/innen	4. – 7. Stufe
Zeit	Geblockt in Treffen, Seminaren und Aktionen

Viele Krisenregionen sind bei uns kaum im Bewusstsein der Menschen.
Hast du gewusst, dass

-  es Länder gibt, wo für zehntausende Menschen nur ein Arzt oder eine Ärztin da ist?
-  jährlich Millionen Menschen sterben, weil lebensnotwendige Medikamente fehlen oder zu teuer sind?
-  42 Millionen Menschen weltweit auf der Flucht sind?

Der für „Ärzte ohne Grenzen“ tätige Feldkircher Chirurg Dr. Martin Möschel berichtete am 10. Dezember 2008, dem 60. Jahrestag der Erklärung der Menschenrechte, von seinem Einsatz in den Kriegsgebieten der Welt. Aber was können wir Schüler/innen und Lehrer/innen vom LG tun?

Ein Grundprinzip von Ärzte ohne Grenzen ist neben der konkreten medizinischen Hilfe aufmerksam zu machen auf Menschen in humanitäre Krisen, die meist nicht in den Schlagzeilen zu finden sind.

Wir sind überzeugt Hilfe: Hilfe beginnt im Kopf! Du kannst die Arbeit von Ärzte ohne Grenzen ganz konkret unterstützen, indem du auf humanitäre Krisen aufmerksam machst, die nicht den Weg in die Schlagzeilen finden. „Break the silence“ ist die Jugendaktion von Ärzte ohne Grenzen. An dieser wollen wir uns beteiligen durch:

- Auseinandersetzung mit Themen von „Ärzte ohne Grenzen“ innerhalb der Gruppe anhand von Filmen und kreativen Methoden
- Regelmässige Treffen und Zusammenarbeit mit Dr. Möschel und anderen Vertreter / innen
- Öffentlichkeits- und Bewusstseinsarbeit in der Schule und in Liechtenstein (Aktionen, Zeitungen, Projekte, Filme...)
- Vernetzung mit anderen Ärzte-ohne-Grenzen-Gruppen

Die Treffen gestalten sich in verschiedener Form, abgestimmt auf die Aktionen und in Absprache mit der Gruppe.

Americans – Idiots?

Leitung	Corinna Frommelt, Nancy Davis
Teilnehmer/innen	4. – 7. Stufe
Zeit	Montag, 15.15 – 16.45 Uhr (I. Semester)

The changing face of America (looking back from the beginning of the Bush administration to the present). Is America really changing (in terms of social and environmental policies e.g., the going green movement)? We'll plan to do a „roadtrip“ through the USA where we'll try to get to know the many faces and facets of the United States of America and the American people. Come and join us in this course where we'll try to find out more about the social and cultural diversity of the USA.